

Newsletter für den Monat November 2025

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

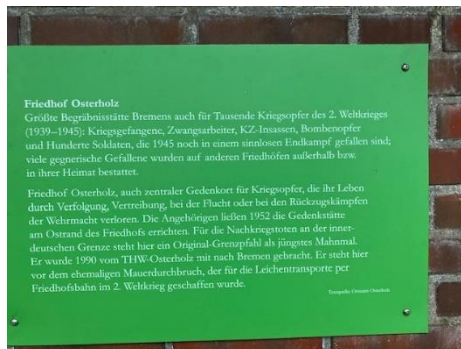
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

im Wunschbaum beim 16. Ellener Dorffest gab es von Kinder & Erwachsenen, wie in jedem Jahr Wünsche, die ich an die entsprechenden Ausschüsse des Beirates weiterleite. Unter anderem auch solche, wie Wünsche nach Frieden (auf mehreren Zetteln), ein Anderer wünschte sich Gesundheit für die Familie und das er besser in der Schule sein würde. Der Wunsch nach Freunden war ebenso vertreten, sowie der Wunsch nach einer Katze. Ich denke, dass die Wünsche deutlich machen, dass gerade die Großereignisse sich auch auf die Kinder und Familie auswirken und wir hoffentlich bald Zeiten erleben, wo nicht Konflikte im Nahen Osten oder auch der Krieg mitten in Europa die Gedanken beeinflussen.

Im vergangenen Monat hatten wir eine Ausschusssitzung im Polizeipräsidium Vahr, in der sich der Polizeipräsident Dirk Fasse die Zeit genommen hatte, den Fachausschuss die Arbeit und die Probleme der Polizeiarbeit hautnah zu erläutern. Das Thema Kameraüberwachung an einigen Orten wie dem Hauptbahnhof oder in Vegesack konnte erklärt werden.

Zum Tag der Deutschen Einheit war ich bei einer Veranstaltung hier im Stadtteil Osterholz, bei der ich kurz über meine Zeit in der Kreisverwaltung Bützow, berichten konnte.

Am darauffolgenden Wochenende war ich in Bützow und habe mit einigen Freunden, mit dem Bürgermeister und der Stadtpräsidentin meinen halbrunden Geburtstag nachgefeiert. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Geschichtswerkstatt bedanken und beim Umweltbetrieb, dass nunmehr die Erinnerungstafel auf dem Friedhof Osterholz aufgestellt wurden und am Eingang der Osterholzer Heerstraße eine Tafel die auf den ehemaligen DDR-Grenzpfehl hinweist.



Hinweistafel am Osterholzer Friedhof



DDR-Grenzpfehl

Ein weiteres Highlight war das Richtfest des Martinclubs im Stadtleben Ellener Hof, wo eine neue Beratungsmöglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigung entstehen wird.



Wie erwartet, gab es eine große und manchmal hitzig geführte Diskussion hinsichtlich eines neuen Kinder- und Familienzentrums im Ortsteil Ellener Feld im Bereich Poggenburg/Etelser Straße.

Nun zu den Terminen für den November:

Termine im November 2025:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.11.25	17.30 Uhr	Ausschuss Bildung in der Oberschule Koblenzer Straße
04.11.25	15.30 – 17.00 Uhr	Termin im Bauressort (nicht öffentlich)
05.11.25	10.00 Uhr	Gespräch mit dem Kontaktpolizisten Herrn Landsmann im Ortsamt (nicht öffentlich)
10.11.25	18.30 Uhr	Beiratssitzung im Ortsamt Osterholz
11.11.25	9.00 – 12.00 Uhr	Review 2025 im Mehrgenerationenhaus / Besprechung bei Frau Aydt
11.11.25	18.00 Uhr	Martinsgansessen / Veranstaltung von Aktiv für Osterholz (nicht öffentlich)
12.11.25	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
13.11.25		Planungskonferenz Petri und Eichen (nicht öffentlich)
13.11.25	18.00 Uhr	Ausschuss Bau im Ortsamt Osterholz (öffentlich)
15.11.25	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in der WeserArt des Künstlerateliers Bruderhaus
17.11.25	17.30 Uhr	Ausschuss Kultur im Haus der Musik (öffentlich)
18.11.25	13.00 Uhr	Arbeitskreis Tenever
18.11.25	15.00 Uhr	Workshop + Quartiersforumssitzung Schweizer Viertel im Schweizer Foyer
23.11.25	10.00 – 17.00 Uhr	Weihnachtsbasar des ASB (öffentlich)
24.11.25	17.30 Uhr	Ausschuss Kinder (öffentlich)
26.11.25	17.30 Uhr	Ausschuss Gesundheit (öffentlich)
27.11.25	9.00 – 16.00 Uhr	Gesundheit in den Quartieren / Forum K
27.11.26	10.00 Uhr	Gespräch mit Frau Schöbel im Stadtleben Ellener Hof (nicht öffentlich)
28.11.25	17.00 Uhr	Adventsmarkt im Kultur-Aula Ellener Hof (öffentlich)

Aufgrund der Herbstferien hatte ich nicht so viele Termine.

Auf Einladung des Siedlervereins Kuhkampsiedlung war ich auf dem Oktoberfest beim Gasthof Gerken in Achim. (Letzmalig, da das Gasthaus schließen soll)

Bei der Freimarkteröffnung habe ich mit der Staatsrätin von Soziales hinsichtlich der Zukunft von Petri & Eichen gesprochen. Das Sozialressort und das Sozialzentrum ist hinsichtlich der Insolvenz von Petri & Eichen bemüht Lösungen zu finden, um über Nachfolgeprojekte die Kinder- und Jugendarbeit fortzuführen. Ich hoffe, dass dieses in Abstimmung mit der zuständigen Senatorin, der Deputation und dem Beirat uns gemeinsam gelingt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)